

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.

(51)

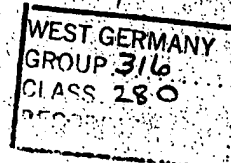
Int. Cl. 2:

A 63 9-08

SEP - 1975

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



DT 24 08 965 A1

(11)

Offenlegungsschrift 24 08 965

(21)

Aktenzeichen: P 24 08 965.4

(22)

Anmeldetag: 25. 2. 74

(43)

Offenlegungstag: 4. 9. 75

(30)

Unionspriorität:

(32) (33) (31)

(54)

Bezeichnung: Magnetsicherheitsbindung

(71)

Anmelder: Frank, Willi, 8400 Regensburg

(72)

Erfinder: gleich Anmelder

FRAN/

K1358W/37 *DT 2408-965

Magnetic fastening for skis - uses permanent or electro magnets to attach whole boot length to ski metal plate

FRANK W 25.02.74-DT-408965

P36 (04.09.75) A63c-09/08

The skiboos are held to the skis magnetically, using fixed and movable magnets which can be permanent or electro. The fastenings may form part of the skis, or they may be integral with the skiboos, in which case the skis carry only flanged metal plates. The object of using magnets is to increase cohesion by using the whole length of the boot sole for attachment of the ski. The magnetic fastening may be separate from the boot, which is clamped in place. The connection allows the joint to break upon excessive force application. 25. 2. 74 as 408965. (6 pp)

DT 24 08 965 A1

Beschreibung"Magnetsicherheitsbindung"

Die Erfindung betrifft eine Sicherheitsbindung für Skier, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindung zwischen Skistiefel und Ski mit Hilfe von Magneten hergestellt wird.

In der Variante 1 wird die Magnetsicherheitsbindung - wie die herkömmlichen Sicherheitsbindungen - am Ski durch die Magnete gehalten, während der Fahrer in die Halterung einsteigt.

Die Variante 2 ist dadurch gekennzeichnet, daß die Magnete (samt deren Einstellbarkeit) bereits im Skistiefel eingebaut sind, während sich auf dem Ski nur noch eine Metallplatte mit seitlich leichten Erhebungen befindet.

Verwendung finden die üblichen Magnete, wie auch Elektromagnete.

Die Einstellung der Belastbarkeit erfolgt bei den Magneten durch Verschieben der beweglichen Magnete, bei den Elektromagneten durch entsprechende Änderung der Energie.

Die Erfindung verfolgt den Zweck Sturzverletzungen des Skifahrers zu verhindern, zumindest jedoch zu vermindern.

Es ist bekannt, daß diese Aufgabe von verschiedensten im Handel befindlichen Skisicherheitsbindungen unterschiedlich gelöst wird. Diese Bindungen haben jedoch mechanische Wirkung. Dabei werden die auftretenden Kräfte entweder an einem oder an zwei Enden des Skistiefels abgefangen.

Nachteile zeigen sich dabei besonders bei sog. Drehstürzen, wenn also die auftretenden Kräfte zum großen Teil nicht auf die an den Enden des Skistiefels angebrachten Sicherungen wirken.

-2.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zu Grunde, möglichst alle auftretenden Kräfte abzufangen, d.h. bei jeder Sturzrichtung ein Lösen des Skies vom Skistiefel zu gewährleisten.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Kräfte (hier: Magnetkräfte) die den Skistiefel mit dem Ski verbinden über die ganze Sohle verteilt sind.

Dadurch wird gewährleistet, daß unterschiedlichste Kräfteeinwirkungen von außen besser abgefangen werden, wobei die Bindung weiterhin einstellbar bleibt.

In der Variante 2 wird eine Skibindung an sich überflüssig, da die Bindung bereits im Skistiefel eingebaut ist, und sich auf dem Ski nur noch die Metallplatte befindet.

Diese Variante gewährleistet u.a. ein schnelles Wechseln auf andere Skier, ohne Rücksicht auf verschiedene Schuhgrößen, sowie u.U. die eigene Bestimmung des Fahrers, wo er auf dem Ski genau stehen will, also wie er ihn belasten will.

Die beiden Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in Zeichnungen dargestellt und werden im folgenden näher erläutert:

a) Zeichnung 1. Variante

- a = Ski
- b = Metallplatte
- c = feststehender Magnet
- d = bewegliche Magnete
- e =
- f = Einstellschrauben
- g = vordere Halterung für Skistiefel
- h = hintere Halterung für Skistiefel (diese mit Schnappschloß für Ein- und Aussteigen)
- i = Druckknopf für Aussteigen
- k = Skistiefel

b) 2. Variante

- a = Ski
- b = Metallplatte
- c = nichtverstellbarer Magnet
- d = verstellbare Magnete
- e =
- f = Einstellschrauben
- g = bewegliche Teile, die Bewegung der Laufschiene mitmachen
- h = Laufschiene
- i = Hebel zum Anheben der Magnete (wobei ^{Hense}des hinteren Magnet mit x auf der anderen Seite des Skistiefels liegt

Patentansprüche -3.

"Magnetsicherheitsbindung", dadurch gekennzeichnet,
daß die Verbindung zwischen Skistiefel und Ski ^{mit Hilfe von Magneten} hergestellt wird.

In der Variante 1 wird die Magnetsicherheitsbindung - wie bei den herkömmlichen Sicherheitsbindungen - am Ski durch die Magnete gehalten, während der Fahrer in die Halterung einsteigt.

Die Variante 2 ist dadurch gekennzeichnet, daß die Magnete (samt deren Einstellbarkeit) bereits im Skistiefel eingebaut sind, während auf dem Ski sich nur noch die Metallplatte mit seitlich leichten Erhebungen befindet.

Verwendung finden die üblichen Magnete, wie auch Elektromagnete.

Die Einstellung der Belastbarkeit erfolgt bei den Magneten durch Verschieben der beweglichen Magnete, bei den Elektromagneten durch entsprechende Änderung der Energie.

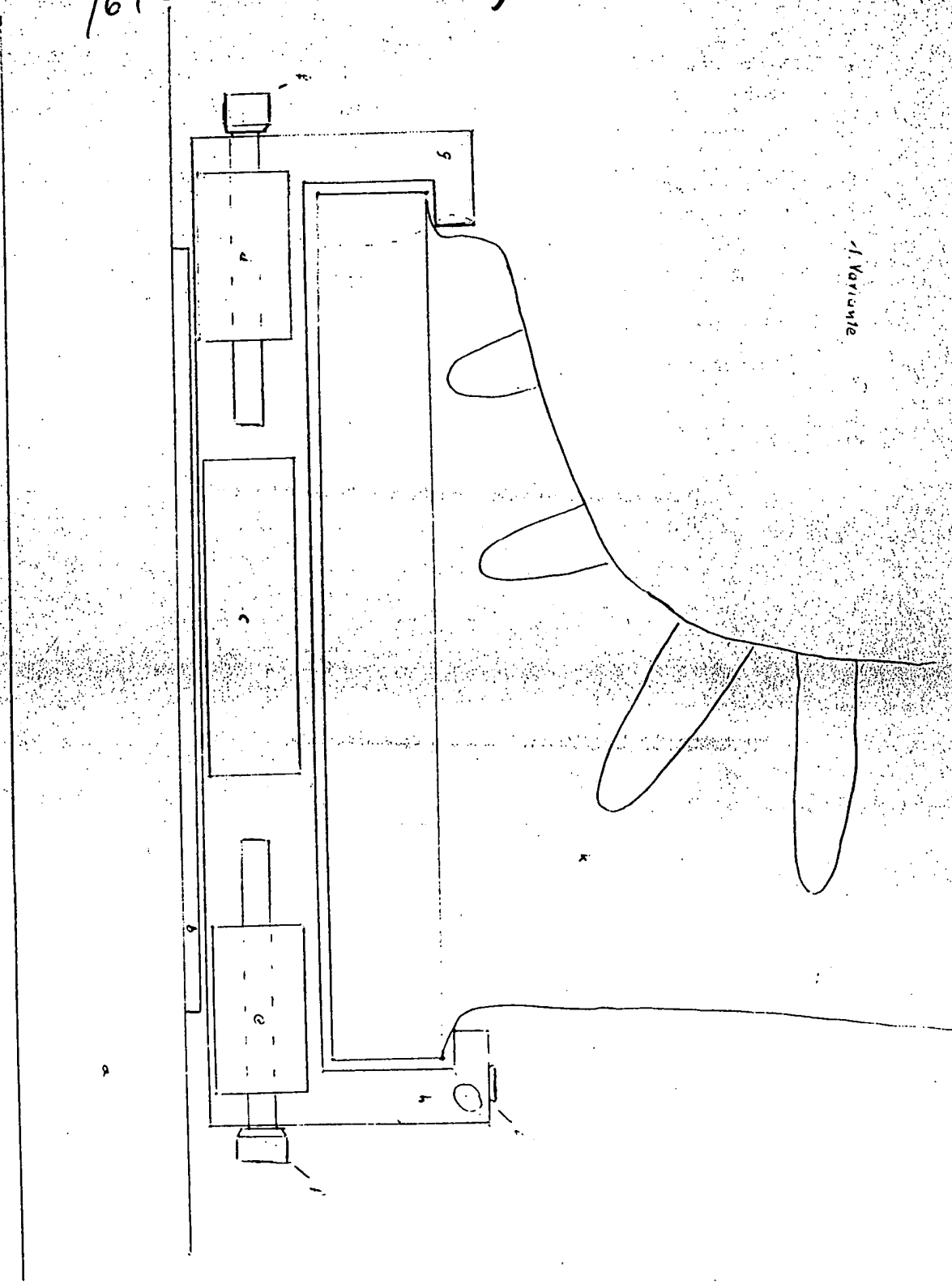
Erläuterungen zur Variante

24

- 4.
- a = Ski
 - b = Metallplatte
 - c = feststehender Magnet
 - d > bewegliche Magnete
 - f = Einstellschrauben
 - g = vordere Halterung für Skistiefel
 - h = hintere " " "
(diese mit Schnappschloß für Ein- und Aussteigen)
 - i = Druckknopf für Aussteigen
 - k = Skistiefel

280/612

-5-



1. Variante

A63C

9-03

AT:25.02.1974 OT:04.09.1975

509836/0496